

Ausbildungskonzept

Isländerstute T'ign vom Gut Waldeck

Ziel

Das Ziel meiner Ausbildung sehe ich wie folgt:

Nach altklassischen, iberischen und altkalifornischen Grundsätzen ausgebildetes Viergangpferd mit taktklaren, lockeren Bewegungen, tragfähigem Rücken und elastischer Hinterhand bei hoher Durchlässigkeit der Hilfen.

Die Ausbildung erfolgt unter anderem mit Auszügen von folgenden Lehrmeistern und deren entwickelten Systemen (alphabetische Reihenfolge):

- Bea Borelle (Die Zirkusschule)
- Bent Branderup (Akademische Reitkunst - La Selle)
- Mike Bridges
- Jean-Claude Dysli
- Michael Geitner (Dualaktivierung)
- Oliver Hilberger (Equigym)
- Andrea Jänisch (Gymnastizierung von Gangpferden)
- Philippe Karl (Ecole de légereté)
- Peter Kreinberg (The Gentle Touch)
- Alexander Nevzorov (Haute Ecole)
- Pat & Linda Parelli (Savy System)
- Claus Penquitt (Die Freizeitreiterakademie)
- Alois Podhajsky
- Pete Ramey (Natural Hoof Care)
- Mark Rashid
- Burkhard Rau (Buch "Fahren ohne Schlips und Kragen")

- Dr. Thomas Ritter
- Robert Stodulka (Buch “Medizinische Reitlehre”)
- Kaja Stührenberg (Buch “Tölt – verstehen und besser reiten”)
- Mary Symbill (Alta Escuela, Buch “Reiten ist ganz leicht“)
- Babette Teschen (Der Longenkurs)
- Lee Ziegler (Buch “Easy-Gaited Horses“)

© Jasmin Schnaut

Phase 1 - Gewöhnung

- Führen lassen
- Handhabung durch Stallbesitzer möglich für Koppelgang & Co.
- Hufe geben
- Ruhig angebunden stehen bleiben
- Anfassen an allen Stellen (auch Ohren, Gesicht, Bauch...)
- Putzen ohne Stress
- Anfänge von Bodenarbeit angelehnt an Parelli Horsemanship
- Spaziergänge ins Gelände mit anderem Pferd
- Führtraining in Halle
- Joggingtraining Halle
- Gewöhnung an Schrittmaschine
- Abspritzen mit Wasserschlauch
- Walking-Training im Gelände alleine
- Erkundungstouren alleine im Gelände

© Jasmin Schnaut

Phase 2 - Vertauen

- Gewöhnung an Kappzaum
- Joggen im Gelände
- Kennenlernen von Kühen und fremden Pferden im Gelände
- Hufe gut genug geben um sie selber bearbeiten zu können
- Freies Stehen am Putzplatz zum Umzäumen
- Höflichkeit bei Fresseimer-Übergabe
- Bodenarbeit angelehnt an Parelli Natural Horsemanship "On Line" Level 1 & 2

Antischrecktraining in Halle:

- Über Plane gehen
- Über Plane traben
- Durch Flatterbandtor gehen
- Durch Flatterbandtor traben
- Regenschirm auf und zu und über Kopf schwenken
- Plastiktüten aller Art untersuchen und damit abstreichen lassen
- Eindecken lassen mit Woldecke
- Einsacken mit Woldecke
- Aufstiegshilfe akzeptieren
- Aufstiegshilfe als Mittelpunkt und von oben aus das Pferd dirigieren können
- Dualgassen kennenlernen im Schritt und Trab
- Teppich kennenlernen
- Kleiner Spielball kennenlernen
- Longiergurt kennenlernen und umschnallen lassen
- Hüpfen neben dem Pony (Vorbereitung zum Aufsteigen)
- Rückwärts über die Plane gehen

- Pappeboxen untersuchen

Handarbeit mit der Kurzlonge:

- Nachgeben von Kopf auf Zupfen an Kappzaum
- Dehnungshaltung an der Hand
- Stellen von Kopf zu beiden Seiten im Stehen
- Lernen von Gertentouchieren auf Hinterhand zur Hinterhandaktivierung
- Lernen von Gertentouchieren auf Gurtlage zum Antreten bzw. Geschwindigkeitsregulierung
- Lernen von Gertentouchieren auf Schulter und Hals zur Vorderhandaktivierung
- Führen in Stellung auf beiden Händen
- Übertreten der Hinterhand
- Arbeit auf Volten und Zirkeln im Schritt
- Einführen von Stangenhindernissen
- Übergänge Rückwärts – Vorwärts
- Schulterherein auf beiden Händen
- Tempiunterschiede in Schritt
- Tempiunterschiede im Trab
- Arbeit auf Volten und Zirkeln im Trab

Ausbildung am langen Zügel in Halle:

- Führen auf Höhe des Widerrists mit Richtungs- und Geschwindigkeitsänderungen auf Kurzlonge
- Anhalten auf Stimmkommando auf Kurzlonge
- Antreten auf Stimmkommando auf Kurzlonge
- Flexen auf leichtes Zupfen möglich mit Kurzlonge

- Abwenden des Ponys wenn Kurzlonge um die Hinterhand geführt ist und ich leicht daran zupfe
- Kopf ruhig halten auf Stimmkommando um Langzügel anschnallen zu können
- Ruhiges Stehen während ich mich hinter ihr positioniere
- Rückwärtstreten mit Stimm- und leichter Zügelhilfe (beidseitig)
- Flexen beider Seiten mit Langzügel
- Antreten auf Stimmkommando
- Anhalten auf Stimmkommando
- Schritt-Halt-Übergänge
- Lenken im Schritt auf beiden Händen möglich
- Ganze Bahn im Schritt auf Langzügel
- Schlangenlinien
- 8er um Hütchen
- Vorwärts und Rückwärts aus Stangengasse
- Hinterhandwendung
- Vorderhandwendung
- Untertreten auf beiden Händen
- Schulterherein auf beiden Händen
- Antraben
- Trab-Schritt-Halt-Übergänge

Phase 3 - XXX

- Geradegerichteter Schritt, Trab, Tölt und Galopp durch schmale Dualgassen (Fußbreite)
- Kleinere Sprünge
- Verladetraining
- Joggen ohne Aufheizen im Gelände
- Längere Spaziergänge / Wanderungen ohne Begleitpferd (>2h)

Handarbeit an der Kurzlonge:

- Hinterhandwendung
- Vorderhandwendung
- Kruppeherein / Travers im Schritt
- Revers im Schritt
- Traversale im Schritt
- Fließende Übergänge von Seitengängen im Schritt
- Schulhalt / Schulparade
- Levade aus dem Schulhalt entwickeln
- Pesade aus der Levade
- Terre à Terre
- Versammelter Galopp in Schrittempo
- Schulterherein im Galopp
- Schwere Tempiunterschiede zB Rückwärts – Galopp oder Stand – Galopp
- Travers im Galopp
- Anfänge fliegender Galoppwechsel
- Schulterherein im Tölt

Gewöhnungsphase Reiten:

- Gewöhnung an das Reitpad
- Gewöhnung an das Satteln
- Gewöhnung an den Fellsattel
- Gewöhnung an das Herunterhängen der Steigbügel im Schritt, Trab, Galopp
- Gewöhnung an das Reitergewicht
- Akzeptieren der Zügelhilfen
- Erfühlen der Gewichtshilfen
- Erlernen der Beinhilfen
- Schritt ganze Bahn, Zirkel und Volten mit Führhilfe einer zweiten Person (passiv) am Boden
- Schritt ganze Bahn, Zirkel und Volten mit Möglichkeit der Hilfe einer zweiten Person am Boden (nur anwesend)
- Schritt ganze Bahn, Zirkel und Volten ganz allein reiten

© Jasmin Schnaut

Phase 4

Handarbeit an der Kurzlonge:

Coming soon...

Gymnastizierende Übungen im altklassischen Stil beim Reiten:

- Viele gerade und große gebogene Linien im Schritt
- Schritt-Halt-Übergänge
- Rückwärtsrichten auf einer Geraden
- Übertreten lassen im Schritt
- Schulterherein im Schritt
- Travers im Schritt
- Traversale im Schritt
- Hinterhandwendung
- Vorderhandwendung
- Stangentraining im Schritt

© Jasmin Schnaut

Phase 5

~ im Entstehen ~

Phase 6 - Mastering

~ Das Mastering ist vollkommen von den Talenten des Pferdes abhängig – worin es seine Stärken und Schwächen zeigt und was ihm Spaß macht. ~

Wichtig: Der gesamte Ausbildungsplan ist nur eine Möglichkeit der vielen Wege welche zur Ausbildung eines Pferdes stehen. Sobald das Pferd Verweigerung oder Abneigung bezüglich eines eingeschlagenen Weges zeigt sollte jeder verantwortungsbewusste Reiter seinen Plan überdenken und ihm zum Wohle des Pferdes abwandeln.

© Jasmin Schnauck